

Fachbereich 7 - Straßen- &
Grünplanung, Ingenieurbau
Herr Zurheide

Datum:
27.10.2005

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:
**Den Mountainbikesport in Lüneburg zu fördern - Naturschutz und Radsport
miteinander zu verbinden
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2005)**

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	09.11.2005	Grünflächen- und Forstausschuss
	Ö	15.11.2005	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

1. Zu Flächen am Fuchsweg

Im Bereich der landeseigenen Forstflächen am Fuchsweg ist, offenbar in freier Initiative, auf einer ca. 1ha großen Fläche zwischen der Ostumgehung (Abfahrt Ebensberg) und dem Fuchsweg eine Mountainbike-Parcourstrecke entstanden.

Eine Sicherung der Flächen wäre auf der Grundlage des Erwerbs durch die Stadt möglich.

Die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wäre vorher sicherzustellen. Vorangehend zu klären wäre vor allem die Trägerschaft (Unterhaltung, Haftung) der Anlage. Eine Trägerschaft der Stadt Lüneburg wird jedoch ausgeschlossen.

Bei den Flächen am Fuchsweg handelt es sich gemäß den Darstellungen im F-Plan um Forstflächen.

Die Beurteilung von Vorhaben innerhalb dieser Flächen müsste auf der Grundlage des § 35 BauGB – Außenbereich – erfolgen.

Da es sich bei einer Mountainbike-Anlage um kein privilegiertes Vorhaben handelt, wäre die planungsrechtliche Beurteilung auf der Grundlage des § 35 Abs. 2 BauGB – sonstige Vorhaben – unter Berücksichtigung der betroffenen öffentlichen Belange (z.B. Naturschutz, Umweltauswirkungen, Forstwirtschaft, Erschließung) zu prüfen.

U.U. wird für die Umsetzung der beabsichtigten Nutzung die Einleitung und Durchführung der Bauleitplanverfahren (F-Plan-Änderung, B-Plan-Aufstellung) einschließlich der natur-schutzfachlichen Eingriffsregelung notwendig.

2. Zu den Flächen südlich der KVG

Freie Flächen stehen hier nicht bzw. nur bedingt zur Verfügung. Sie befinden sich außerdem in privatem Eigentum.

Die Sicherstellung der Flächen setzt ebenfalls den Erwerb durch die Stadt voraus. Auch hier wäre die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zu klären.

Die Grundstücke südlich der KVG liegen innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 81 „In den Kämpen“. Sie sind dort als Ausgleichsflächen festgesetzt.

Eine Mountainbike-Anlage ist hier folglich planungsrechtlich, ohne Änderung des B-Planes, nicht zulässig.

In einem konkreten Fall wäre allerdings zu prüfen, ob das geplante Vorhaben auf der Grundlage einer Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes (§ 31 BauGB) zugelassen werden kann. Für die Inanspruchnahme von Ausgleichsfläche wären entsprechende Ersatzfläche zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung hierfür wären:

- Klärung der Eigentumsverhältnisse mit Erwerb der Flächen u. der Finanzierung,
- Klärung der Belange von Natur und Landschaft (Eingriff in den Ausgleich),
- Klärung der Trägerschaft (Unterhaltung, Haftung).

3. Allgemein / Benennung von weiteren geeigneten Flächen

Im geringen Umfang wurde mit Anlage des Spielplatzes "Schildsteinkamp" ein Hügel für Mountainbike- bzw. BMX- Radfahrer geschaffen. Weitere, speziell für Mountainbike-Aktivitäten geschaffene Anlagen können nicht benannt werden.

Es stellt sich vor allen weiteren Überlegungen die Frage, welche besondere Notwendigkeit für die Bereitstellung derartiger Anlagen besteht, zumal in den Grün- und Waldflächen der Stadt ausreichende Bewegungsmöglichkeiten für Radfahrer existieren.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird zur Beratung gestellt.

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 7, 74

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Entwurfsverfasser/in Datum	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Bereichs	<input type="checkbox"/> Leiter/in des beteiligten Fachbereichs	<input type="checkbox"/> Dez. VI	<input type="checkbox"/> Dez. V	<input type="checkbox"/> FBL 3	<input type="checkbox"/> Dez. II	<input type="checkbox"/> OB	<input type="checkbox"/> Ratsbüro